



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 08.07.2016

## Antrag

### Radtourismus in München III: Öffentlichkeitsarbeit anpassen

Die Stadtverwaltung ergreift geeignete Maßnahmen, um die Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich des gestiegenen Radtourismus deutlich zu verbessern.

Folgende Maßnahmen erscheinen dazu geeignet, weitere sind darüber hinaus noch zu entwickeln:

- App für Radwege mit Sehenswürdigkeiten in mehreren Sprachen
- Hinweise auf Ausleihmöglichkeiten und geführte Radtouren
- GPS-Tracks zum Downloaden etc.
- Ausarbeitung und Erweiterung der bereits vorhandenen Routenvorschläge, wie der Kultur-Runde, inkl. Der Übersetzung in mehrere Sprachen
- Hinweise für Mehrtagestouristen auf radfreundliche Unterkünfte, Stellplätze, etc.

## Begründung

Die Anzahl der Touristen, die per Fahrrad reisen, steigt deutschlandweit. Diese Reisegruppe leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und stellt einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar – bereits 2009 betragen die Gesamtumsätze, die dem Radtourismus zugeordnet werden können mindestens 9,15 Mrd. Euro<sup>1</sup>. Auch München kann dieser Zielgruppe attraktive Angebote machen und so vom zunehmenden Radtourismus profitieren. Sehr viele Radtouristen informieren sich laut ADFC besonders über das Internet – daher sind Angebote an diese Touristengruppe sowohl digital als auch in gedruckter Form bereit zu stellen<sup>2</sup>.

*Initiative: Sonja Haider (ÖDP), Unterstützer: Tobias Ruff (ÖDP)*

---

<sup>1</sup> Grundlagenuntersuchung Fahrradtourismus in Deutschland BMWi, S. 118; abgerufen unter <http://www.bmw.de/BMWi/Redaktion/PDF/Publikationen/Studien/grundlagenuntersuchung-fahrradtourismus-in-deutschland,property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf>

<sup>2</sup>Radreiseanalyse des ADFC 2016, S.35; abgerufen unter [www.adfc.de/14798](http://www.adfc.de/14798)